



Förderung für innovative, grüne Spitzentechnologie UNTERNEHMEN BEI IHRER KLIMA- UND UMWELT-STRATEGIE UNTERSTÜTZEN

"Green Frontrunner" richtet sich an international aktive Unternehmen, die eine **technologische Frontrunner-Position innehaben** oder gerade **am Sprung sind diese zu erreichen**. Gefördert werden F&E-Projekte, welche in eine offensive Geschäftsfeldstrategie eingebettet sind und auf die **Herausforderungen des Umwelt- bzw. Klimaschutzes** eingehen.

Green Frontrunner-Unternehmen sind Technologietreiber mit „grünem“ Fußabdruck

Die Bandbreite reicht dabei vom innovativen Recycling von Stoffresten in der Bekleidungsindustrie bis hin zur Marktführerschaft im Umgang mit gefährlichen Abfällen.

Green Frontrunner-Projekte

- weisen eine **offensive Frontrunner-Strategie auf** (internationale Spitzenposition soll im F&E-Projekt aufgebaut werden),
- **haben eine klare, positive Klima- und Umweltauswirkung**,
- verfolgen eine **plausible „Umweltstrategie“**.

WER KANN EINREICHEN?

1. KMU (insbesondere Scaleups), mittelständische Unternehmen und **2. etablierte Frontrunner-Unternehmen**. Hinweis: Kleinstunternehmen und Unternehmen in der Gründungsphase stehen nicht im Fokus.

Nachhaltigkeitsaspekte aus jeder Branche sind gefragt, auch Scaleups spielen eine zentrale Rolle!

WIE HOCH IST DIE FÖRDERUNG?

Die Förderung erfolgt in Form eines **nicht rückzahlbaren Zuschusses**. Die Förderung ist für Projektvolumen bis zu € 2 Mio. je Projekt möglich. Die Projektlaufzeit kann zwischen 24 bis 36 Monate betragen. Die Förderung beträgt in der Regel für Großunternehmen 25 %, für mittlere Unternehmen 35 % für und kleine Unternehmen 45 % der Projektkosten. Eine Kooperation ist nicht vorgesehen und auch nicht förderbar. Eine Kooperation ist nicht bonifizierbar (wie zB im Basisprogramm).

WAS WIRD GEFÖRDERT?

Es werden Unternehmensprojekte der Experimentellen Entwicklung gefördert. Das Projektziel ist ein **funktionsfähiges Produkt, Verfahren oder eine Dienstleistung**. Förderbar sind alle dem Projekt zurechenbaren Kosten (zB Personalkosten, Kosten für Nutzung von F&E-Infrastruktur, Sach- und Materialkosten, Reisekosten bis hin zu Drittkosten), die **direkt, tatsächlich und zusätzlich zum herkömmlichen Betriebsaufwand** während des Förderungszeitraums laut Förderungsvertrag entstanden sind.

HOTLINE +43 (0)5 7755 - 5000

[Green Frontrunner](#)

Die Ausschreibung ist laufend im ecall.ffg.at verfügbar.